

Vom Unterwegs Sein ...

Alltagserfahrungen aus der Provinzbibliothek



Sommerzeit ist oft Reisezeit. So führten mich meine sommerlichen Reisen urlaubsbedingt nach Irland, wo ich unter anderem meinen Kollegen Brian Kirby in **Dublin** besuchte und mir das Archiv und die Bibliothek des Kapuzinerklosters anschaute, und berufsbedingt nach **Assisi**, wo Ende Juli der Workshop für Bibliothekare, Archivare und Museumsverantwortliche des Kapuzinerordens stattfand. Nach Assisi begleitete mich mein Sohn Jonas. 45 Mitarbeiter verschiedener Kulturgütereinrichtungen des Ordens nahmen an der

Tagung teil. Beeindruckend waren die Führungen, wo es ein Haus aus der Römerzeit unter der Kirche Santa Maria Sopra Minerva und das römische Forum unter der Piazza del Comune zu sehen gab. Topaktuell auch der Vortrag von Dr. Davide Di Domenico zum Thema Maßnahmen bei Schädlingsbefällen in Kulturgütereinrichtungen.

Wie bald mich dieses Thema wieder einholen würde, wusste ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Bereits im Oktober musste ich in der **Kapuzinerbibliothek in Leibnitz** einen Schimmelbefall feststellen. Die hinzugezogene Restauratorin Gudrit Sixl, die bereits in Hartberg den Schimmelbefall erfolgreich bekämpft hat, bestätigte den Verdacht. Zudem wurde festgestellt, dass der Holzkäfer, der vor einigen Jahren begast worden war, in den Regalen der Bibliothek und in Kästen und Holzfiguren im Vorraum wieder aktiv ist. Die Ursache für den Schimmel ist im Moment schwer auszumachen, da in der Bibliothek sowohl ein Luftentfeuchtungsgerät wie auch eine Heizung vorhanden ist, um das Raumklima positiv zu beeinflussen. Im November sichtete ich die Bibliothek und saugte stark verschimmelte Bücher ab. Gleichzeitig fand ein Treffen mit dem Bürgermeister der Stadt Leibnitz Helmut Leitenberger, Stadthistorikerin Dr. Ursula Pintz und Dr. Robert Walle vom Bundesdenkmalamt in Leibnitz statt. Die Stadtgemeinde hat großes Interesse am Weiterbestand der Bibliothek in Leibnitz. Zuerst wird ein Angebot für die Reinigung der Bücher eingeholt und anschließend um Förderungen bei Bund, Land und Gemeinde angesucht. Angedacht wird, den historisch schützenswerten Buchbestand der Stadtgemeinde als Dauerleihgabe zu überlassen, damit für eine optimale Aufbewahrung und Verwaltung gesorgt ist und die Bibliothek der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Die Frage, ob die Bibliothek trotzdem im Kloster verbleibt oder einen anderen Aufbewahrungsort findet, ist noch offen. Es haben sich auch eine Schar Jugendliche und junge Erwachsene um Frau Heidi Filzmoser (Kapuzinerjugendgruppen Wiener Neustadt, Wien, Leibnitz und Umgebung) gemeldet, die bereit sind, mitzuhelfen, wenn sie benötigt werden.



Auf Einladung der Deutschen Kapuzinerprovinz nahmen Miriam Trojer und ich an der 5. **Tagung des „Freundeskreises Kapuzinergeschichte“ in Altötting** teil. Neben zahlreichen Exkursionen zu den Lebens- und Wirkungsorten des heiligen Bruders Konrad gab es zahlreiche interessante Referate zu hören. Es waren spannende Tage, die dem Austausch unter Gleichgesinnten und der Weiterbildung dienten.

Das Antiquariat Johannes Müller in Salzburg hat einige verschimmelte Bücher aus dem Kellerraum des Kapuzinerklosters **Klagenfurt** gegen eine Spende übernommen. Es handelt sich dabei um Bücher, die nach 1810 erschienen sind und deren Schutzwürdigkeit vom Bundesdenkmalamt per Bescheid aufgehoben wurde.



Gemeinsam mit Miriam Trojer vom Provinzarchiv wurde ein Folder mit allen **Angeboten** unserer Kulturgütereinrichtungen erstellt und **an Schulen** verteilt. So werden in den nächsten beiden Monaten eine Klasse der Ferrarischule Innsbruck für eine Bibelwerkstatt, eine andere Klassen für einen Buchbastelworkshop, die Schule am Inn für einen Schreibworkshop und Geschichtestudenten für einen Rechercheworkshop ins Kloster kommen. Viele von ihnen werden zum ersten Mal ein Kloster besuchen. Der Folder steht auch online zur Verfügung:

<http://zentralbibliothek.kapuziner.at/workshops.pdf>

Einen Klosterbesuch hinter sich haben die Teilnehmer der Veranstaltung **„Die Wunder der Welt - mit Marco Polo unterwegs im Kapuzinerkloster“**. 60 Personen wandelten an zwei Tagen durch unterschiedliche Räume des Klosters auf den

Spuren von Marco Polo, um dabei auch einiges über die Kapuziner, ihre ehemalige Mission in China, das Archiv und die Bibliothek zu erfahren.

Zum Abschluss noch ein kurzer Blick nach **Südtirol**: Durch die vermehrte Tätigkeit im Osten der Provinz ist die Reduktion der Buchbestände der Bibliothek **Sterzing** etwas ins Stocken geraten, soll aber demnächst wieder aufgenommen werden. Auch von der Zentralbibliothek in Rom wurde Interesse an den ausgesonderten Büchern gezeigt. Aus Förderungsgründen wird das kleine Depot in Brixen für den denkmalgeschützten Altbestand erst Jänner 2019 realisiert. Das Denkmalamt hat für die Restaurierung von **acht Inkunabeln** ca. 8000 Euro zur Verfügung gestellt. Mit den Restaurierungsarbeiten wird Herr Al Shami demnächst beginnen. Miriam Trojer und ich trafen uns mit Prior P. Arnold Wieland und Archivar Simon Terzer im **Deutschordenskonvent in Lana**. Durch Auflassung einiger Pfarrbibliotheken bestehen in der Bibliothek Platzprobleme. Der Deutsche Orden würde deshalb gerne die eingelagerten Bestände der Kapuzinerbibliothek Lana wieder an uns zurückgeben. Aufgrund eigener Platzprobleme und offener rechtlicher Fragen (die Bibliothek wurde nicht in Form einer Leihe, sondern in Form einer Stiftung übergeben) kann diesem Wunsch im Moment nicht entsprochen werden. An einer Lösung des Problems wird gearbeitet.

Veranstaltungshinweise:

27.11.2018 **9. Sitzung unserer Kulturgüterkommission** in Wien

28.11.2018 Kulturtag „**Präsent sein in Europa – Europäische Ordenskultur(en)**“ in Wien
(Ordenstag)